



Leitprojektgruppe „Modellregion Carsharing“

**Protokoll der 66. Sitzung
am 24.01.2019
im Landratsamt Ebersberg (Raum 1.31)**

Dauer der Sitzung: 18:00 – 20:00

Protokoll: Felix Wiesenberger

Teilnehmer:

Klaus Breindl
Felix Wiesenberger
Augustinus Meusel
Norbert Neugebauer
Dr. Hartmut Krietemeyer
Wilma Östreicher
Ingo Kwisinski

Abwesend:

Patrick Ansbacher (entschuldigt)

Das Protokoll der Sitzung vom 06.12.2018 wird genehmigt.

TOP 1. Stand Carsharing-Gründung weiterer Gemeinden

Forstinning: Ehemaliges Mitglied aus VAT ist aktiv, Bürger sind gewillt etwas voran zu bringen → bereits 20 Personen beim letzten Treffen vor Ort. Vorerst von Mikar überzeugter Bürgermeister Ostermair setzt augenscheinlich nicht mehr ausschließlich auf Mikar. Weiteres Treffen geplant.

Anzing: Verein hat bereits ein Auto gekauft und „beginnt selbst zu laufen“. Die Verteilung der Aufgaben verlief leicht zögerlich aber letztendlich erfolgreich.

Aßling: KB, IK und FW anwesend. Letztes Treffen am 10.12.2018 verlief gut, aber Unterstützung durch KB und IK war nötig. 9 Personen anwesend, 3 Personen vom GAT, der Rest waren Neulinge, die bisher kaum Kontakt zu CS hatten. Grundlegende Fragen wurden geklärt und Ängste beseitigt. Klare Aussagen zu Verantwortlichkeiten wurden noch nicht getroffen, aber Anzeichen für geplante Gründung sind gut. Gründungstreffen angesetzt für Montag, den 04.02.2019 in Aßling.



TOP 2. Bewerbungen/ Gesetze/ Aktionen

ASTUS-Workshop am 15.01.19:

Anwesend: KB, HK, FW. Ziel: möglichst viel Nutzen für CS aus den kommenden Arbeitsschritten herausholen.

Zusammen mit Fr. Volpers, Fr. Kinigadner und Hr. Stöckle wurden die bereits aufgestellten Maßnahmen des Aktionsplans konkretisiert und anschließend priorisiert. Ergebnis der Überarbeitung war folgendes:

- Integration Carsharing in die ÖV-Fahrplanauskunft: Priorität 1
- Zielgruppenspezifisches Marketingkonzept: Priorität 1
- Mobilitätspaket: kurzfristig, Vorläufer für Marketingkonzept
- Förderung von Carsharing-Angeboten in Neubaugebieten: Priorität 2
- Stellplätze für Carsharing im öffent. Raum schaffen: Vorbild
- Flächendeckendes Carsharing-Angebot zur Verfügung stellen: Vorbild

Genauere Aufzeichnungen finden sich im ebenfalls angehängten Protokoll des Workshops.

PA: Neues INTERREG-Projekt

Der Antrag ist fristgerecht eingegangen. Wegen fehlender Ko-Finanzierung konnte kein Ebersberger Projektpartner aufgenommen werden (BAUM dabei). Ebersberg wurde als Pilotregion eingetragen. Weitere Informationen und Besprechung nötig sobald es der Antrag in die zweite Runde schafft und damit konkreter wird.

Artikel über Aussagen des neuen MVV-Chefs Hr. Rosenbusch:

Er sieht CS generell vorteilhaft, findet aber die momentane Situation in München schlecht: CS fast nur im Zentrum vorhanden, wo der ÖV schon dicht genug ist. Er spricht sich dafür aus, dass CS in den Randbereichen mehr gefördert wird.

KB: Sollen wir versuchen einen Termin bei Hr. Rosenbusch für die PG zu organisieren? → Idee generell befürwortet.

NN: Bürgerforum mit Hr. Rosenbusch für Landkreisbürger wie in Dachau?

→ Vermutlich zu oberflächliche Veranstaltung, kaum Möglichkeit für Dialog zwischen PG und Hr. Rosenbusch. Der Wunsch nach einem Termin wird aber einstimmig befürwortet. HK kümmert sich intern um einen Termin.

TOP 3. Termine

04.02. Gründungstreffen in Aßling

Trägervereinsversammlung mit Wahlen steht an – Termin wird bei nächstem Treffen ausgemacht



Carsharing im Landkreis Ebersberg



TOP 4. Projektgruppe – Internes

Logo-Problematik:

Logo bereits vor über 20 Jahren durch eine damalige Bekannte erstellt und Nutzung und Weiterverteilung mündlich abgemacht. Logo wird mittlerweile von vielen CS-Vereinen genutzt (auch außerhalb EBE). Urheberin hat nun Vereine (bis auf Markt Schwaben) kontaktiert und will entschädigt werden für ihr geistiges Eigentum. Antwortfrist gesetzt bis 01.02.2019.

- KB: Laut Gespräch mit Urheberin bekommen VAT und PG Logos kostenlos, alle anderen Vereine sollen für Nutzung ab 2020 zahlen. Kumulierte Kosten für die Vereine würden bei ca. 2.000€ liegen.
- AM: Logonutzung gewissermaßen (durch „Tausch“ mit einem Patchwork-Kilt) gekauft und Anspruch könnte bereits verjährt sein. → Fakten zu Verjährung und Gewohnheitsrecht fragt WÖ bei einem Mitglied ihres Vereins nach.
- IK: Neues Logo und der Austausch der Logos an den Autos kosten einiges an Geld und Aufwand. Außerdem ist das Logo seit Jahrzehnten etabliert und besitzt enormen Wiedererkennungswert.
- AM: Möglichkeit, dass Landkreis das übernimmt, aber nicht möglich, wenn einige Vereine andere Logos verwenden (keine Gleichberechtigung).
- AM: Fristverlängerung auf 01.04. nach CS-Kongress erbitten, um eine gemeinsame Antwort diskutieren zu können.
- Generelle Mail von PG an Urheberin nicht möglich, da Mailverteiler nicht verschicken kann. Gemeinsames anderes Logo würde ebenfalls viele Probleme und Unstimmigkeiten hervorrufen.
- KB: Neues Logo von PG und Trägerverein gestalten lassen und allen Vereinen zur freien Verfügung stellen?

→ Keine einheitliche Meinung und Stellungnahme zu empfehlen. Vereine müssen sich einzeln entscheiden und drum kümmern.

TOP 5. Nächster Termin Projektgruppensitzung: 21.02.2019 18:00

TOP 6. Termin für Carsharing-Kongress: 28.03.2019 19:00

Termin wird noch mit einer Save-the-date-Mail verschickt.
Ein Vorbesprechungstermin für den Kongress wird noch ausgemacht.